

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Elektrotechnik, Professur für Medical Engineering (Frau Univ.-Prof. Dr. Slabu), ist **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Das Aufgabengebiet ist in die Forschungsarbeiten der Professur zur Entwicklung multifunktionaler, biologisch abbaubarer Implantate eingebunden. Gegenstand der Arbeiten sind insbesondere magnetisch gesteuerte Wirkstofffreisetzungen und bildgebende Methoden zur kontinuierlichen Zustandsüberwachung von Implantaten. Dabei werden natur- und ingenieurwissenschaftliche Methoden sowie die physikalische Modellierung von Messsignalen mit datengetriebenen Ansätzen verknüpft. Experimentelle Bildgebungsdaten dienen dazu, Materialeigenschaften, Degradationsprozesse und die Funktionalität der Implantate zuverlässig zu charakterisieren und vorherzusagen.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung von Signalverarbeitungs- und Bildanalyseverfahren für die Zustandsüberwachung biologisch abbaubarer Implantate
- Extraktion und Analyse bildgebungsbasierter Merkmale aus multimodalen Messdaten
- Entwicklung und Validierung von KI- und Machine-Learning-Modellen zur Vorhersage von Materialeigenschaften
- Implementierung automatisierter Datenanalyse-Workflows und KI-Pipelines
- Erstellung wissenschaftlicher Texte und Publikationen
- Präsentation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Mitwirkung an der Betreuung von studentischen Arbeiten
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie akademische Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom [univ.] oder Master) der Fachrichtungen Maschinenbau, Biomedizintechnik, Physik, Materialwissenschaften, Elektrotechnik oder einer verwandten Fachrichtung

- Nachgewiesene Kenntnisse auf dem Gebiet der Versuchsplanung
- Nachgewiesene Kenntnisse im Umgang mit ingenieurwissenschaftlichen Softwarelösungen und Programmiersprachen (z. B. MatLab, Python, C/C++)

Darüber hinaus erwünscht:

- Sie besitzen gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und sind bereit, diese durch Fortbildungen auszubauen
- Erfahrung in der Betreuung von Studierenden
- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre

Was für Sie zählt:

- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Möglichkeit der Teilnahme am Corporate-Benefits-Programm
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/).
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Slabu, Tel.: 040/6541-2763 oder per E-Mail: slabui@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Nähere Informationen über die Universität und zum Projekt finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und cordis.europa.eu.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **ET-1626**, bis **zum 12.11.2026** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

